

Interpellation

betreffend **Arbeitsbedingungen bei Stadtbus Winterthur**

eingereicht von: Katja Hager (SP), Benjamin Kellerhals Vogel (Grüne/AL)

am: 2. März 2026

Anzahl Unterstützende: 20

Geschäftsnummer: 2026.20

Text und Begründung

In der Medienmitteilung des VPOD vom 2. März 2026 werden verschiedene Punkte zu den Arbeitsbedingungen des Fahrpersonals von Stadtbus Winterthur aufgeführt. Genannt werden unter anderem die Praxis der sogenannten ED-Tage mit daraus entstehenden Minusstunden, unterschiedliche Regelungen bei Nachtzulagen, Fragen zur Dienstplanung sowie mögliche Verstösse gegen das Arbeitszeitgesetz. Zudem wird eine ungenügende Einbindung der Personalvertretungen kritisiert.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Trifft es zu, dass durch die Praxis der ED-Tage Minusstunden entstehen? Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert diese Regelung und ist sie mit dem Arbeitszeitgesetz vereinbar?
2. Für das Fahrdienstpersonal gilt das Arbeitszeitgesetz für den öffentlichen Verkehr (Bundesrecht), welches insbesondere Arbeits- und Ruhezeiten regelt. Gleichzeitig gelten beim Nachtzuschlag andere Bestimmungen als für übrige städtische Angestellte gemäss Personalstatut (Nachtzuschlag ab 20.00 Uhr). Wie begründet der Stadtrat diese unterschiedliche Regelung? Welche Überlegungen lagen dem entsprechenden Stadtratsbeschluss zugrunde, und wird diese Differenzierung heute noch als sachgerecht erachtet?
3. Wie sind die Arbeitszeiten und Schichten des Fahrpersonals konkret geregelt, insbesondere bezüglich Pausen zwischen Fahrschichten, täglicher Lenkzeit, Länge der Dienstschichten sowie Ruhezeiten?
4. Wie wird sichergestellt, dass Dienstplanung und Arbeitszeiterfassung den gesetzlichen Vorgaben entsprechen?
5. Auf welcher Grundlage erfolgt eine allfällige Schadensbeteiligung des Fahrpersonals? In welchen Fällen tritt dies ein?
6. Wie wird die Mitwirkung der Personalvertretungen bei personalrelevanten Entscheiden konkret gewährleistet?
7. Welche nächsten Schritte sind vorgesehen, um die offenen Punkte in den Verhandlungen zu klären?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2026.20

eingesehen:	Unterstützende (X):		eingesehen:	Unterstützende (X):	
✓	C. Brunel (SP)	X	✓	Ph. Angele (SVP)	
✓	S. Gfeller (SP)	X	✓	Ch. Della Sega (SVP)	
✓	M. Gnesa (SP)	X	--	J. Ehrbar (SVP)	
✓	Th. Gschwind (SP)	X	✓	G. Gisler-Burri (SVP)	
✓	K. Hager (SP)		✓	M. Graf (SVP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓	M. Gross (SVP)	
✓	L. Jacot-Descombes (SP)	X	✓	St. Gubler (SVP)	
✓	R. Keller (SP)	X	✓	Ch. Hartmann (SVP)	
✓	F. Künzler (SP)	X	✓	M. Wäckerlin (SVP)	
✓	L. Merz (SP)	X			
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓	J. Fehr (FDP)	
--	O. Staub (SP)		✓	F. Helg (FDP)	
✓	M. Steiner (SP)	X	✓	R. Heuberger (FDP)	
✓	G. Stritt (SP)	X	✓	Ch. Maier (FDP)	
✓	Ph. Weber (SP)	X	✓	C. Mancuso Cabello (FDP)	
			✓	R. Perroulaz (FDP)	
✓	A. Büeler (Grüne)	X	✓	D. Romay Ogando (FDP)	
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓	R. Tobler (FDP)	
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)	X	✓	D. Zwahlen (FDP)	
✓	C. Hertli-Wanner (Grüne)	X			
✓	B. Kellerhals Vogel (Grüne)		✓	N. Ernst (GLP)	
✓	M. Lischer (Grüne)	X	✓	J. Guddal (GLP)	
✓	J. Praetorius (Grüne)	X	✓	N. Holderegger (GLP)	
✓	M. Zundel (Grüne)	X	✓	S. Kocher (GLP)	
✓	M.P. Bachmann (AL)		✓	M. Nater (GLP)	
✓	R. Hugentobler (AL)		✓	B. Oeschger (GLP)	
			✓	L. Rupper (GLP)	
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)		✓	A. Steiner (GLP)	
✓	D. Rohner (EVP)				
✓	D. Roth-Nater (EVP)		✓	A. Geering (Die Mitte)	
✓	A. Würzer (EVP)		✓	I. Kuster (Die Mitte)	
			✓	K. Vogel (Die Mitte)	
			--	A. Zuraikat (Die Mitte)	
			✓	S. Gonçalves (EDU)	